

# Aufsätze



Umseitig:

Zwei verschollene Altfunde von Otto Eugen Mayer in Rimbürg an der deutsch-niederländischen Grenze, die bei den Ausgrabungen der Jahre 1926 bis 1929 zutage kamen, nach einer historischen Fotografie des Suermondt-Ludwig-Museums Aachen, vermutlich aus den dreißiger Jahren. Sieb M-32 und Topf M-33. Bei beiden Objekten lassen Kanten und Schnitte vermuten, dass sie als Altmetall wiederverwendet werden sollten. Etwa halbe natürliche Größe.

Zu den Ausgrabungen im römischen Vicus von Rimbürg siehe den Aufsatz von Uta Schröder und Hilde Vanneste in diesem Band. – Das Bild nach Arachne.